



Kinder- und Jugendärzte  
Neuperlach

DR. EIGNER DR. JANSMA

## ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES BAUCHSCHMERZTAGEBUCH

Viele Kinder haben gelegentlich Bauchschmerzen. Die meisten von ihnen sind organisch gesund. Wir nennen die Bauchschmerzen dann „funktionell“. Bei einigen Kindern verbergen sich jedoch hinter den Beschwerden Erkrankungen verschiedener Bauchorgane oder Unverträglichkeiten von bestimmten Nahrungsmitteln. Das Bauchschmerzen-Tagebuch über 4 Wochen (Vorder- und Rückseite) soll bei der Unterscheidung helfen.

1. Bitte füllen Sie das Protokoll **täglich** gemeinsam mit Ihrem Kind aus, am besten zur gleichen Tageszeit, z. B. vor dem Schlafengehen. Jugendliche können das Tagebuch auch allein führen.
2. Wenn das Kind während der letzten 24 h **keine Bauchschmerzen** hatte, tragen Sie bitte eine 0 ein. Wenn es eine oder mehrere Episoden hatte, tragen Sie für **jede Episode** den Schweregrad ein.
  - **Schweregrad 1** bedeutet, dass die Tätigkeit, die das Kind gerade ausführte (z. B. Spielen, Schularbeiten, Essen usw.) nicht beeinträchtigt wurde oder unterbrochen werden musste.
  - **Schweregrad 2** bedeutet, die Tätigkeit wurde beeinträchtigt und musste z. B. unterbrochen werden, ein normaler Tagesablauf war aber möglich.
  - **Schweregrad 3** bedeutet, dass die Bauchschmerzen so stark waren, dass ein normaler Tagesablauf nicht mehr möglich war (z. B. musste von der Schule nach Hause kommen, geplante Aktivitäten absagen usw.)
3. Bitte tragen Sie die **Dauer der Bauchschmerzen** ein, z. B. von 9.30 – 10.15 Uhr oder von 23.45 – 0.45 Uhr. Dauer, Tageszeit und die Abhängigkeit von Mahlzeiten sind wichtige Kriterien, die Ursache der Bauchschmerzen zu finden.
4. **Wo die Schmerzen auftreten**, kann mit Hilfe der Zeichnung erfolgen. Sind Sie z. B. vor allem um den Nabel lokalisiert, tragen Sie nur 6 ein. Treten sie im gesamten Oberbauch auf, tragen Sie 1, 2, 3 ein.
5. Bei den Symptomen **Übelkeit**, **Sodbrennen** (brennender Schmerz hinter dem Brustbein, z. T. mit saurem Aufstoßen verbunden) und **Erbrechen** verfahren Sie wie bei Bauchschmerzen: Eine 0 angeben, wenn während der letzten 24 h nichts aufgetreten ist, sonst den Schweregrad angeben.
6. Viele Erkrankungen, die zu Bauchschmerzen führen, gehen mit Stuhlunregelmäßigkeiten einher. Für **jeden Stuhlgang** eine Ziffer eintragen: z. B. hatte das Kind einen weichen und einen normal geformten Stuhl während des Tages abgesetzt, tragen Sie 3,2 ein.
7. Bitte **alle Medikamente**, die von dem Kind genommen werden, eintragen, evtl. Extrablatt benutzen.
8. Unter **Besonderheiten** Ereignisse eintragen wie Begleiterkrankungen (z. B. Schnupfen, Halsentzündung, Fieber, Hautausschlag), besondere Stresssituationen und andere besondere Vorkommnisse (Urlaub, in der Schule gefehlt, Probe in der Schule, u. a.).
9. Vermuten Sie eine **Abhängigkeit zu Nahrungsmitteln**, sollte auf einem Extrazettel aufgeschrieben werden, **was und wann** das Kind in den 6-12 Stunden **vor** den Bauchschmerzen **gegessen** und **getrunken** hat.

**BRINGEN SIE BITTE DAS AUSGEFÜLLTE TAGEBUCH ZUM UNTERSUCHUNGSTERMIN MIT!**

Ihr Praxisteam der Kinder- und Jugendärzte Neuperlach

✉ praxis@kja-neuperlach.de

☎ Tel: 089-676197 Fax: 089 6732739

➔ www.kja-neuperlach.de

Dr. med. Sabine Eigner,  
Dr. med. Corinna Jansma  
Albert-Schweitzer-Str. 62  
81735 München

Gemeinschaftspraxis für Kinder-  
und Jugendmedizin  
Schwerpunktpraxis für Neuropädiatrie  
und Epileptologie

IBAN: DE14 7002 0270 5800 6352 94  
BIC: HYVEDEMMXXX